Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09296294
Kreis	Leipzig, Stadt
Gemeinde	Leipzig, Stadt
Anschrift	Dölitzer Straße 20
Gem. * Fl-stck. * Flur	Connewitz * 89/m

Kurzcharakteristik

Mietshaus in geschlossener Bebauung, mit Hinterhaus und Gartenpavillon im Hof; Vorderhaus mit Tordurchfahrt, Klinkerfassade mit Sandsteingliederung und Stuckdekoration, Pavillon an der Grundstücksgrenze zu Nr. 18, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

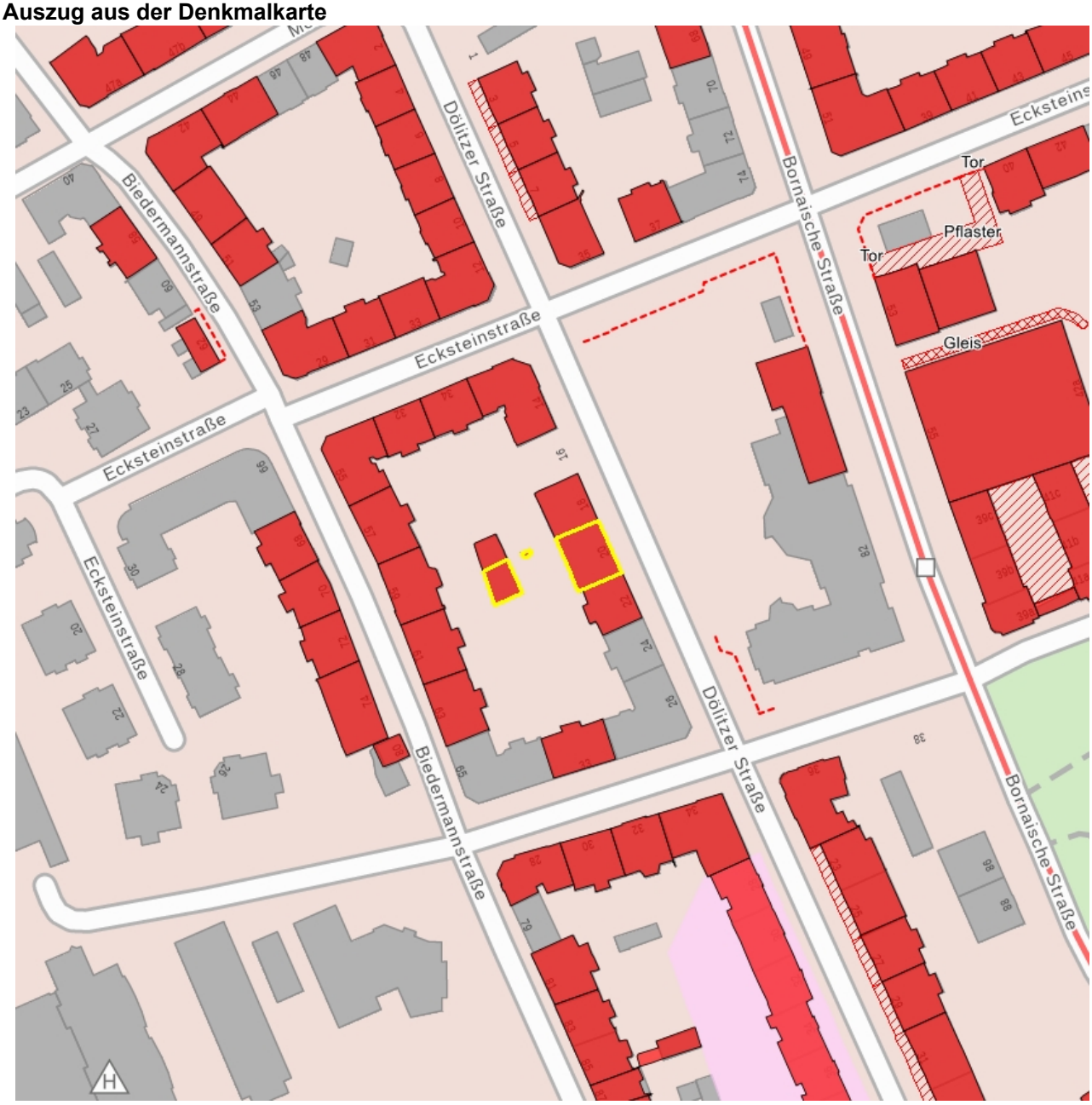
Dölitzer Straße 18/20
1902 nach Plänen des Architekten Heinrich Lindemann für den Bauunternehmer Franz Dietze errichtet. Das Erdgeschoß bei Nr. 20 wie ehemals auch bei Nr. 18 mit dünner Putznutung, die Obergeschosse klinkerverkleidet mit Stuck- und Sandsteingliederungen. Die Sohlbänke bilden teilweise ein durchlaufendes Gesims, während giebelförmige Verdachungen die Achsenfolge akzentuieren. Den Abschluß beider Fassaden markieren zwei kräftige Konsolgesimse. Zu beiden Häusern gehören eingeschossige, als Niederlagen errichtete Hintergebäude, im Hof von Nr. 20 befindet sich zudem eine kleine Ziegellaube. Die Dachausbauten bei Nr. 20 von 1919 und 1921.
(Denkmaltopographie Bundesrepublik Deutschland, Denkmale in Sachsen, Stadt Leipzig, Südliche Stadterweiterung, 1998)

Datierung	1902 (Mietshaus)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09296294 A**
Aufnahmejahr	2012
Fotograf	Noack, Thomas
Beschreibung	Mietshaus in geschlossener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.